



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Mein Traum vom Frieden

Heute, am 9. Mai 2022, jährt sich der Sieg der Sowjetunion über Hitler-Deutschland zum 77. Mal. Vor genau 77 Jahren endeten offiziell die kriegerischen und militärischen Handlungen des Zweiten Weltkrieges.

Ein denk-würdiger Jahrestag!

Damals hatten sich so viele nach Frieden gesehnt:

Endlich sollten die Waffen ruhen.
Endlich sollten alle wieder ruhig schlafen können.
Endlich sollten Flucht und Vertreibung ein Ende haben.
Endlich sollten so viele wieder heimkehren dürfen.
Endlich sollte mit dem Wiederaufbau begonnen werden.
Endlich ...!



Und heute?

Immer wieder war in den letzten Wochen von der Befürchtung und Sorge die Rede, dass Präsident Putin den Jahrestag für eine Intensivierung der Kriegshandlungen missbrauchen könnte.

Ich aber will einfach nicht aufgeben, daran zu glauben, dass Frieden auch in unseren Tagen möglich ist.

Ich will weiter daran glauben, dass auch der aktuelle Krieg befriedet werden kann.

Ich will weiter – vielleicht sogar wider aller Vernunft – vom Frieden in unserer Welt träumen.

Und ich will weiter daran glauben, dass Gott durch uns auch heute Frieden schaffen wird und dass auch heute die Vision des Propheten Jesaja mehr ist als nur ein Traum:

**Gott wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jesaja 2)**

Thomas Bauer, Pastoralreferent in der Pfarrei
Seliger Paul Josef Nardini Germersheim



PFARREI
SELIGER PAUL
JOSEF NARDINI
GERMERSHEIM

